**Laudatio NIVEA Preis für Lebensretter 2018**

**Kategorie „Seepferdchen-Unterstützer“**

**Christian Dahl**

Kleine Ursache – große Wirkung: Vor rund vier Jahren kam Christian Dahl bei seinem Arbeitgeber mit der DLRG in Kontakt. Der 46-Jährige hat bereits in seiner Jugend Kinder in der Leichtathletik-Sparte des HSV betreut und ist auf diesem Weg zum Beruf des Erziehers gekommen. Seit viereinhalb Jahren arbeitet er in der Kita „Alsterkinder“, die von einem Elternverein getragen wird und 34 Krippen- und Kindergartenkinder betreut.

Im pädagogischen Konzept dieser Kita finden sich viele spannende Angebote. Zu etwas Besonderem wird sie durch ihr regelmäßiges Schwimm- und Wassergewöhnungsangebot: „Jeden Montag fahren wir mit drei Gruppen von je sechs bis sieben Kindern zu einem Lehrschwimmbecken“, berichtet Christian Dahl. Das „Seepferdchen für alle“-Konzept hat ihn daher sofort begeistert. Ebenso wie die meisten Mitarbeiter der Kita erwarb er das Rettungsschwimmabzeichen in Silber und lernte durch die Seminare von DLRG und NIVEA den sicheren Umgang mit Kindern im Wasser. Er sagt: „Die größte Herausforderung ist es, das Vertrauen der Kinder zu gewinnen, damit sie überhaupt ins Wasser gehen.“

Mehr als 45 Minuten Busfahrt nehmen Kinder und Betreuer auf sich. Für die Umsetzung des Konzepts ist Teamarbeit wichtig: Zwei Erzieher kümmern sich um die Kinder, die sich im Wasser aufhalten: Praktikanten oder Bundesfreiwilligendienstleistende betreuen die Kinder, die gerade nicht schwimmen, helfen ihnen beim Umziehen oder gehen mit ihnen auf den angrenzenden Spielplatz. „Ganz schön viel Aufwand, doch es lohnt sich,“ findet Dahl.

Die Wassergewöhnung beginnt schon bei den Krippenkindern. Mit einfachen Spielen im Planschbecken der Kita oder mit Wasserspritzen im Garten kommen schon die Kleinsten mit Wasser im Gesicht und auf der Haut in Kontakt. „Dann geht es im Schwimmbecken später leichter“, erklärt Dahl. Auch die Eltern wissen schon bei der Anmeldung, wie das Konzept aussieht, und dass die Kinder regelmäßig zum Schwimmen gehen. Und sie wissen auch, dass der Unterricht Sache der Kita ist. Leistungsdruck und Prüfungssituationen gibt es bewusst nicht, jedes Kind darf in seinem eigenen Tempo lernen. Lediglich über die Zusammensetzung der Gruppen werden Fortschritte und Unterstützungsbedarf der Kinder gesteuert.

Die Prüfung legen die Kleinen ganz individuell und eher nebenbei ab. Die Belohnung wartet schon: „Wenn ein Kind die Prüfung geschafft hat, zelebrieren wir diesen schönen Erfolg. Wir übergeben in der Kita feierlich ein Abzeichen und eine Urkunde, die anderen Kinder applaudieren, und es gibt noch ein Seepferdchen-T-Shirt dazu“, berichtet der Erzieher. Dieser individuelle Ansatz ist gut für die Kinder, und er ist auch erfolgreich. Fast alle bestehen die Seepferdchen-Prüfung. Seitdem Christian Dahl dabei ist, haben ungefähr 30 Kinder das Seepferdchen geschafft. „Besonders schön ist es, dass viele Kinder, noch bevor sie in die Schule kommen, so motiviert sind, dass sie es schaffen, das Jugendschwimmabzeichen in Bronze abzulegen.“

Trotzdem würde Dahl es gerne noch besser machen und wünscht sich eine Hospitation im Bad durch Fachkräfte, damit alle Mitarbeiter der Kita neben den Grundkenntnissen auch die Schwimmtechnik noch besser vermitteln können. Der Erfolg der Schwimmausbildung bei den „Alsterkindern“ ist eine Leistung des gesamten Teams, für das Christian Dahl stellvertretend steht.

**Das Gesamtkonzept der Wassergewöhnung und Frühschwimmerausbildung hat die Jury überzeugt. Für die Umsetzung und den großen Erfolg der Kita „Alsterkinder“ erhält Christian Dahl den NIVEA-Preis 2018 in der Kategorie Seepferdchen-Unterstützer.**

.